

Datenschutzhinweise bei der Nutzung von ExcaBook

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze ist:

das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege

Hofgraben 4

80539 München

Postanschrift: Postfach 10 02 03, 80076 München

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten:

datenschutz@blfd.bayern.de

Automatische Datenverarbeitung bei Nutzung des Systems

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) ist die zentrale Fachbehörde des Freistaats Bayern für Denkmalschutz und Denkmalpflege. Im Rahmen dieser Aufgabenerfüllung und des Ziels der Bayerischen Staatsregierung zu einer verstärkten Digitalisierung der Verwaltung und deren Prozessen, stellt das BLfD das Programm/den Dienst ExcaBook kostenfrei zur Verfügung. ExcaBook ist eine Server-Client-Anwendung, welche den Nutzern die Möglichkeit eröffnet Grabungsdokumentationen von im Bereich des Denkmalschutzgesetzes relevanten Grabungen an das BLfD auf elektronischem Wege zu übermitteln, um so auch den eigenen rechtlichen Verpflichtungen in diesem Bereich nachkommen zu können.

Bei der Übermittlung der Grabungsdokumentation werden, soweit diese enthalten und/oder erforderlich sind, personenbezogene Daten der Nutzer und/oder von bei der Grabung beteiligten Dritten verarbeitet. Art und Umfang der Verarbeitung entspricht hierbei den bereits bisher geführten Akten in Papierform.

Zur Sicherung des Zugriffs auf die Anwendung werden Benutzername und Passwort verarbeitet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich, soweit nichts andere angegeben ist, aus Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c), e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) i.V.m. Art. 12 Abs. 1 und Abs. 2 des Bayerisches Denkmalschutzgesetz (BayDSchG).

3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck ist die Erfüllung der Aufgaben des BLfD zur Überprüfung und Dokumentation von Grabungen mit Relevanz und Bezug zum BayDSchG. Hierzu müssen Grabungsberichte und Grabungsdokumentationen an das BLfD übermittelt werden. Um dies auf elektronischem Wege zu ermöglichen und eine Kompatibilität mit am Markt verwendeten Produkten zu unterstützen, wird dem Verpflichteten und/oder von diesem beauftragten Grabungsunternehmen und/oder Beteiligten aus Forschung und Lehre und/oder anderen Behörden ein elektronisches System zur Übermittlung von Grabungsdokumentationen zur Verfügung gestellt. Die Verarbeitung des Benutzernamens und eines Passworts erfolgt zur Sicherung des Zugangs zu der Anwendung.

4. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung durch das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Protokollierung und Verarbeitung am Server

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei Nutzung von ExcaBook werden zur technischen Abwicklung und aus Gründen der Gewährleistung der Systemsicherheit folgende Daten und/Datenkategorien verarbeitet:

Bei Nutzung von ExcaBook werden in der Entwicklungskonsole, die vom Nutzer eingesehen werden kann, Arbeitsschritte protokolliert. Hierbei tauchen der Nutzernamen in den Pfadangaben und die Portnummer auf:

z.B.:

```
INFORMATION: jdbc:mysql://localhost:53307/java -Xms512m -Xmx2750m -jar  
C:\Users\<Nutzername>\AppData\Roaming\XBook\excabook_live\ExcaBook.jar
```

Nach Beenden der Anwendung wird diese Konsole geschlossen und der Inhalt nicht abgespeichert.

Lediglich im Supportfall ist es sinnvoll, den Konsoleninhalt mit ausdrücklicher Erlaubnis des Endbenutzers an den Softwarehersteller zu übermitteln.

Außerdem werden zur Rechteverwaltung und zur Übermittlung von systemrelevanten Informationen in der Datenbank folgende Daten auf dem Server im LRZ gespeichert (Zugriff hierauf haben nur Administratoren!):

- Vor- und Nachname des Benutzers
- Username
- E-Mail Adresse
- Name der Institution/Behörde/Firma

Das Passwort wird verschlüsselt auf dem Server für niemand einsehbar gespeichert.

Siehe auch: <https://www.lrz.de/datenschutzerklaerung/>

Der Austausch zwischen dem Client und unserem Webserver (Synchronisierung) wird mit HTTPS und der Einstellung Perfect Forward Secrecy als verschlüsselte Verbindung mit dem Protokoll TLS 1.2 aufgebaut, so dass die Daten bei der Datenübertragung vor einer Kenntnisnahme durch Dritte geschützt sind.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c) DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik werden diese Daten auf Grundlage von Art. 12 des Bayerischen E-Gouvernement-Gesetzes vom Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ausgewertet.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung Ihrer IP-Adresse und der obigen Informationen ist die technische Abwicklung der Übermittlung, die Erkennung von Fehlfunktionalitäten und Einbruchsversuchen. Die Daten werden in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken verarbeitet.

4. Dauer der Speicherung

Wünscht der Nutzer ein Löschen seiner Daten, werden die Daten (Username, Name, Institution und E-Mail) gelöscht.

Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten bei Nutzung von ExcaBook

Soweit die fürs BLfD relevanten Grabungsdaten elektronisch verarbeitet werden, erfolgt das technisch am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und

Vermessung (LDBV) unter zu Hilfenahme der Datenverarbeitungssysteme des BLfDs.

Im Rahmen der Administration und Pflege der Anwendung kann ein Zugriff des IT-Dienstleisters erforderlich sein.

Gegebenenfalls werden diese Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

Zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit in der Informationstechnik können bei elektronischer Übermittlung Daten an das Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik weitergeleitet werden und dort auf Grundlage der Art. 12ff des Bayerischen E-Gouvernement-Gesetzes verarbeitet werden.

Rechte der betroffenen Person

Als Betroffener einer Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf der Einwilligung wird dadurch nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Stand 26.04.2022